Warum Griechisch?

Zweigwahl am JSBG Windsbach 2022

Bild: LöM

Infoabend zur Zweigwahl – auch diesmal digital

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler der siebten Klassen,
da unser Informationsabend zur Zweigwahl auch in diesem Schuljahr nur im digitalen Format stattfinden kann, möchte ich Ihnen/Euch wichtige Auskünfte zum Fach **Griechisch** auch in Form dieser Datei zur Verfügung stellen.
Der Präsentation sind dabei einige **nützliche Links** zur weiteren Information beigegeben. Sollten Rückfragen (zur Präsentation oder auch allgemeiner Natur) bestehen, bin ich jederzeit per Mail an Marco.Loew@jsbg.de zu erreichen.

Alles Gute!
Marco Löw, StR, Fachleitung Griechisch

In Kürze

Was bringt mir **Griechisch**?

τὸ τῆς Ἀφαίας ἱερόν

- ✓ aktive Sprachkompetenz
  (Redestrategien, Ausdrucksmöglichkeiten)
- ✓ (inter-)kulturelle Kompetenz
- ✓ Werteerziehung
- ✓ *klassisches* Orientierungswissen in einer *modernen* Welt
- ✓ Museen und Exkursionen
  (Erlangen, Würzburg, Griechenland)

Bild: Studienfahrt nach Griechenland 2019; LöM

Herakles am Scheideweg[1]

Dem jungen Herakles begegneten einst zwei Damen an einer Weggabel.
Die **eine, aufwendig bekleidet, nannte man Κακία *(Kakía – Schlechtigkeit).*** *Sie* versprach ihm ein prunkvolles Leben ohne Mühsal und Anstrengung. **Die andere, Ἀρετή *(Areté – Tugend)***, bot ihm ein Leben voller Anstrengung. Er würde es nicht immer angenehm haben. Doch durch seine Taten würde er vielen seiner Mitmenschen helfen.
Als größter **Held** der griechischen Antike wählte der Sohn des Zeus nach reiflicher Überlegung den Weg der **Ἀρετή** – und ist bis heute für seine Taten bekannt.

Bild:https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/9/92/Andrea_Appiani_-_Hercules_at_the_crossroads.jpg

1. Griechisch ist das Fundament unserer europäischen Kultur.

Ich leide Tantalosqualen.

Eine wahre Herkulesaufgabe!

Die Büchse der Pandora ist geöffnet.

Das war schon immer meine Achillesferse.

Wir wachen mit Argusaugen über Ihr Investment.

Kommen Ihnen einige dieser Wendungen bekannt vor? Womöglich haben Sie dann bereits in einer Sammlung der griechischen *Mythen* geschmökert und die passende Erzählung gelesen.
Der *Mythos* hat seine Relevanz über Jahrtausende hinweg nicht verloren und darf mit Fug und Recht als gemeinsame Basis europäischen Denkens verstanden werden.

[1] Alle verwendeten wikipedia-Bilder sind als gemeinfrei gekennzeichnet.

Doch neben dem Mythos ist auch die griechische Philosophie zur Grundlage unserer europäischen Geistesgeschichte erwachsen:

Bild: https://de.wikipedia.org/wiki/Die_Schule_von_Athen

Als der berühmte italienische Renaissance-Maler Raffael seine „Schule von Athen“ malte, wollte er die prägenden Figuren der europäischen Philosophie darstellen, die Meilensteine der Wissenschaft und Kultur legten.
Es hat also hohe Aussagekraft, wenn nicht nur das von Platon und Aristoteles gebildete Zentrum des Freskos **griechische** Philosophen zeigt, sondern nahezu das gesamte Bild von griechischsprachigen Denkern besetzt ist. Ein Grund für echte Begeisterung ... auch wenn der knorrige Diogenes auf der Treppe mal wieder weniger beeindruckt scheint.

Wer behauptet, bei Altgriechisch handle es sich um eine Sprache, die heutzutage nicht mehr in Gebrauch ist, trifft die Wahrheit nur in Teilen. Selbstverständlich stellt es keine gesprochene Sprache dar – wie etwa Englisch, Französisch und dergleichen. Nicht nur Ärzte und Apotheker wissen allerdings, dass das Griechische seinen Wert als Wissenschaftssprache niemals verloren hat. Es verbirgt sich nur manches Mal unter der Oberfläche oder kann so tief in unsere deutsche Alltagssprache eingesunken sein, dass wir es gar nicht mehr als „Griechisch“ wahrnehmen. Ein Blick auf den Stundenplan vieler Klassen genügt:

Biologie	> **ΒΙΟΣ** (*bíos*; Leben) + **ΛΟΓΟΣ** (*lógos*; Vernunft, Lehre)
Physik	> **ΦΥΣΙΚΗ ΤΕΧΝΗ** (*physiké téchne*; Naturforschung)
Geographie	> **ΓΗ** (*ge*; Erde) + **ΓΡΑΦΩ** (*grápho*; ich schreibe)

exemplarisches Portfolio griechischer Vorzüge

2. Griechisch ist ein Weg bewusster Persönlichkeitsentwicklung.

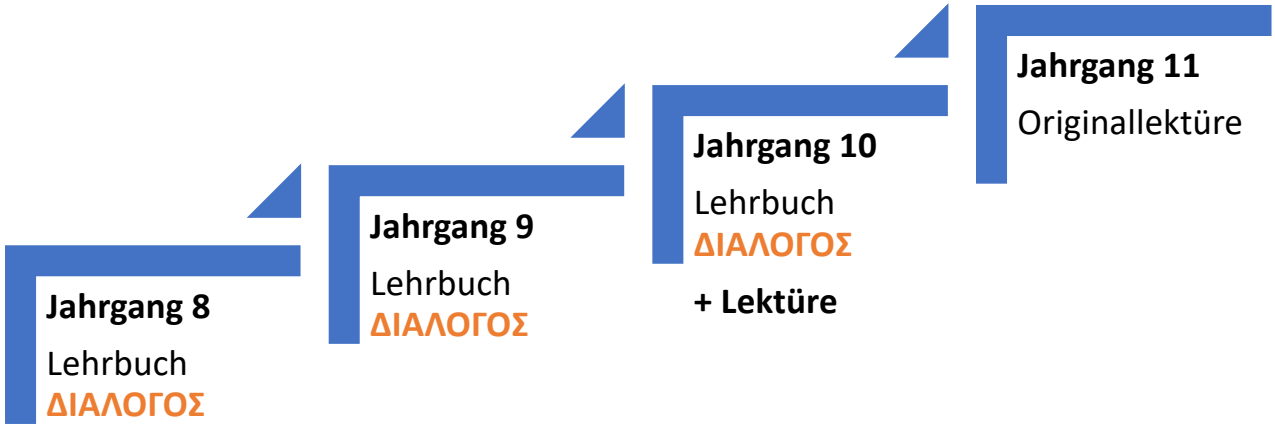
https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/2/2f/Tommarp_kloster_02.JPG

Häufig liegen Antworten auf große Fragen nicht allgemein sichtbar an der Oberfläche. Einblick verschafft dann allein der Blick in die Tiefe, sodass man sich mit Schaufel und Pinsel behelfen muss, wie zwei Archäologen im Bild zeigen.

Durch das gemeinsame Graben – in Form von Diskussionen, Nachdenken und durch den Vergleich unbekannter mit bekannten Inhalten – wollen wir auch im Griechischunterricht den Dingen auf den Grund gehen und dadurch eine Einstellung zur Welt gewinnen. Griechisch ist die Basis zahlloser aktueller Problemstellungen. Diese lassen sich in ihrer Grundform freilich übersichtlicher analysieren als in vielen Schichten späterer Überlagerung.

z.B.: Wie sahen die alten Griechen ihre Rolle in der Welt? Wie reagierten sie auf Katastrophen? Wie gingen sie mit der Pest im Jahr 429 v.Chr. um? Was macht eine wahre Demokratie aus? Wie wirken Kriege auf die Seele des Menschen ein?

3. Griechisch folgt einer klaren Struktur.



Griechisch in den Jahrgangsstufen 12 und 13 ist möglich, nicht aber verpflichtend.

Der neue Lehrplan räumt unseren Lernenden im Vergleich zum G8 mehr Zeit dafür ein, mit **ΔΙΑΛΟΓΟΣ** eine solide Basis für die Originallektüre zu legen. Dies betrifft nicht allein die Wortschatzarbeit und Formenkenntnis, sondern auch wichtige Einblicke in die griechische Gedankenwelt und das Selbstbild eines frühen europäischen Kulturvolkes.

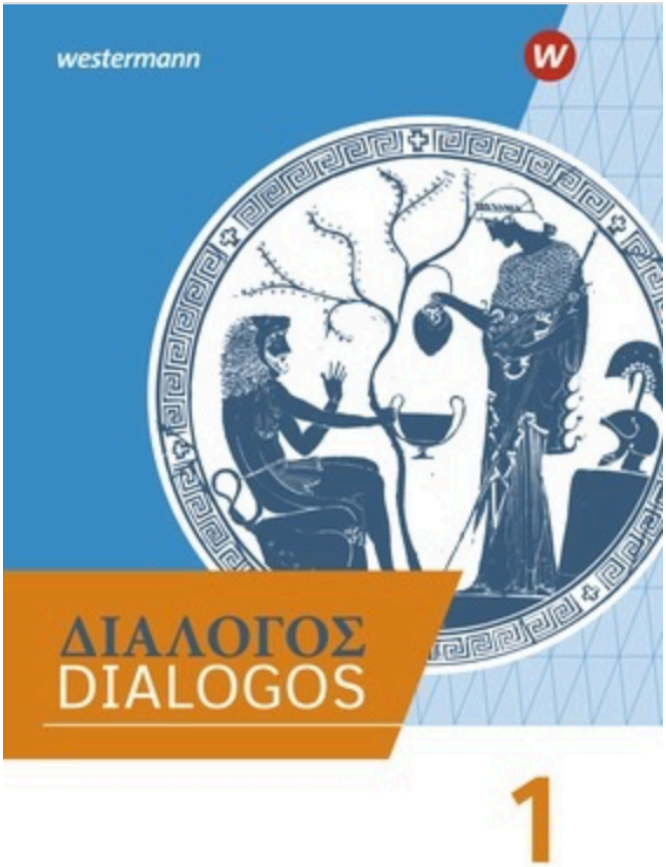


Bild: https://www.westermann.de/artikel/978-3-14-149060-2/DIALOGOS-Lehrwerk-fuer-Altgriechisch-am-Gymnasium-Schuelerband-1

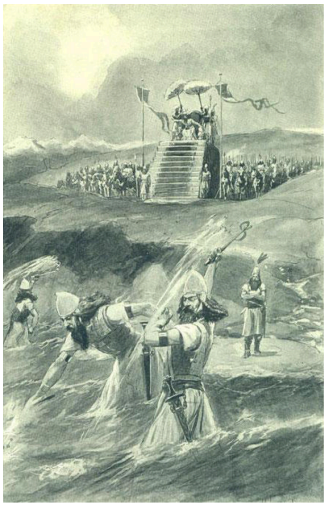
Das neue Lehrwerk ΔΙΑΛΟΓΟΣ (Diálogos)

Band 1 des **ΔΙΑΛΟΓΟΣ** wurde auf Grundlage aktueller Forschung zum Sprachunterricht konzipiert ist bereits in Verwendung.
Ziel des neuen Lehrwerks ist es, unseren humanistischen Nachwuchs in chronologischer Reihenfolge mit den wichtigsten Stadtstaaten und Kulturen der griechischen Welt vertraut zu machen.
Dabei profitieren wir von Vorkenntnissen unserer Lernenden aus dem Lateinischen. Vieles – z.B. der Schriftkurs der ersten Unterrichtswoche – lässt sich spielend erarbeiten.
Auch an übersichtlichen Zusammenstellungen der Vokabeln und neuer Grammatik fehlt es nicht. **ΔΙΑΛΟΓΟΣ** folgt dem auch aus der Campus-Reihe in Latein bekannten Aufbau aus **Text/Übungen** in der vorderen, **Vokabeln/Grammatik** in der hinteren Buchhälfte.

Ergänzend zum analogen Lehrbuch bietet ΔΙΑΛΟΓΟΣ einen über die Lernplattform **mebis** erreichbaren **digitalen Kurs**.

Dieser gewährt allen SchülerInnen die **Lizenz für einen freien Download der pdf-Version des Buches** sowie zahlreiche weitere Übungen, die alle Bereiche des Faches unterstützen. Der Unterricht wird in individueller Orientierung um weitere Zugänge zum Thema bereichert und an das digitale Zeitalter angepasst. Abwechslungsreiche Aufgabenformen (Quiz, Memory, usw.) sowie Video- oder Audiodateien motivieren hier zu weiterer Beschäftigung. Der Online-Kurs wird laufend aktualisiert.

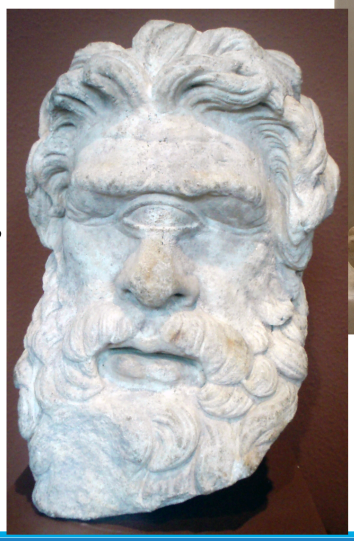
Prägende Texte und Fragen

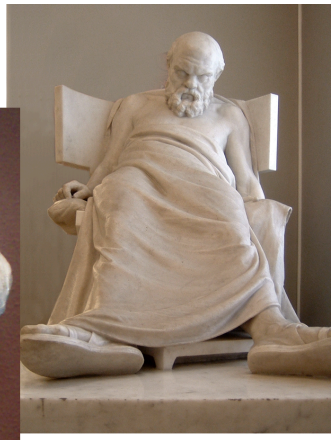


Herodot, Historien
oder: Weshalb lässt ein persischer König das Meer auspeitschen?

Die Originallektüre
Beispiele

Heldentaten der **Odyssee** – *Wer oder was ist ein „Kyklop“?*





Sokrates
Er weiß, dass er nichts weiß.
Seine Freunde sind anderer Ansicht ...

https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/8/81/MAntokolski_Death_of_Socrates.JPG https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/f/f4/Xerxes_lash_sea.JPG
https://de.wikipedia.org/wiki/Kyklop#/media/Datei:Polyphemos-MuseumOfFineArtsBoston-March25-07.png

Wer sich immer schon für antike Mythen, Geschichten und Persönlichkeiten interessiert hat, wird weder im Lehrbuch- noch Lektüreunterricht enttäuscht werden.
Wie genau hat Odysseus sich und seine Gefährten noch einmal aus der Höhle des einäugigen Kyklopen gerettet? Aus welchem Grund ist der persische Großkönig Xerxes wütend auf das Meer? Weshalb „bequatscht“ der berühmte Philosoph Sokrates die Athener Bürger auf dem Marktplatz?
Nicht viele dürfen behaupten, diese Fragen aus einem Originaltext beantworten zu können und sich tiefgehende Gedanken über das ***Warum*** gemacht zu haben!

4. Griechisch ist ein lebendiges Fach.

Theater 2018: *Apoll und Daphne*

Griechisch ist ein stark auf die Interessen der SchülerInnen zugeschnittenes Fach, in dem nicht allein sprachlich Begeisterte in Übersetzungen, Interpretation und gemeinsamer Besprechung des Leseeindrucks auf ihre Kosten kommen.
Nur in der praktischen Gestaltung erhalten auch theoretische Erkenntnisse ihren Wert für die Gegenwart. Die Fachschaft Griechisch bietet daher die Möglichkeit zu kreativen Umsetzungen der Inhalte. Eigene **Theaterprojekte** und der Besuch öffentlicher Inszenierungen sind festes Ziel des humanistischen Zweiges. Die künstlerische Note wird außerdem durch den jährlichen Gang in verschiedene **Museen** und Ausstellungen im Rahmen unserer „kleinen Exkursion“ gewährleistet. **Projekttage** am Ende des Schuljahres bieten uns die Möglichkeit, weitere Techniken der Antike (Vasenmalerei, Münzstempel, usw.) zu erproben. Nicht selten führen unsere Themen auch zu kleineren und größeren Unterrichtsprojekten, die schon manchen **Stop-Motion-Film** hervorgebracht haben.

Studienfahrt

Mit dem *Gymnasium Fridericianum Erlangen* haben wir einen Kooperationspartner gefunden, der uns in regelmäßigen Abständen „große Exkursionen“ nach Griechenland ermöglicht.
Im Jahr **2019** besuchten wir so in einer **zehntägigen Rundreise sieben unterschiedliche antike Stätten** und durften einen unmittelbaren Eindruck der Wiege unserer europäischen Kultur gewinnen. Auch im **April 2022** werden wir wieder aufbrechen!

Herakles am Scheideweg

Bild:https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/9/92/Andrea_Appiani_-_Hercules_at_the_crossroads.jpg

Unsere Schülerinnen und Schüler erwartet eine spannende Wahl – nicht zwischen **Κακία** und **Ἀρετή**, sondern drei gleichermaßen interessanten und redlichen Schulzweigen.
Die richtige Wahl soll von Herzen und mit Überzeugung getroffen werden. Nur so wird aus einem guten Weg auch der eigene.

Schwer zu entscheiden bleibt, welche Wahl der Zeussohn am JSBG getroffen hätte – wobei:

Dem Vernehmen nach sprach Herakles ein sehr passables Griechisch!

Für weitere Informationen zum Fach Griechisch im Allgemeinen verweise ich auf offizielle Veröffentlichungen des Bayerischen Kultusministeriums sowie des Westermann-Verlags:

- ✓ Flyer **„Das Humanistische Gymnasium in Bayern“** https://www.km.bayern.de/medien/km_links/datei/hg_bayern.pdf
- ✓ Erläuterung zum Lehrwerk **Διάλογος** https://www.westermann.de/produktfamilie/DIALOGOS/DIALOGOS-Lehrwerk-fuer-Altgriechisch-am-Gymnasium#Ausgaben

Auch auf unserer hauseigenen Griechisch-Website (https://jsbg.de/unterricht/faecher/griechisch/) gibt es noch einige weitere Punkte zu entdecken!

Vielen Dank für Ihr/Euer Interesse!
XAIPETE.